

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 10: **Sprung und Welle**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA erwartet differenzierte Beschaffungsverfahren

Mit der Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BoeB) sind differenziertere Bestimmungen für die Beschaffung der kreativen und konzeptionellen Dienstleistungen der Architekten und Ingenieure einzuführen. Der SIA kam zum Schluss, dass sich die in der EU-Richtlinie enthaltenen neuen Beschaffungsverfahren für die gewünschte Differenzierung nicht eignen.

Die Revision des *Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen* (BoeB) bietet die willkommene Gelegenheit, die bisher wenig differenzierten Beschaffungsverfahren besser auf die zu beschaffenden Leistungen auszurichten. Für den SIA und weitere Planerverbände steht fest, dass es für die Beschaffung von Dienstleistungen von Architekten und Ingenieuren, d. h. für die Beschaffung kreativer Geistesarbeit zur Lösung einer bestimmten Aufgabe, anderer Verfahren bedarf als für die Beschaffung genau definierter Leistungen, wie z. B. die Bauausführung und gar Warenlieferungen. Die Kommission 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe diskutierte die in der europäischen Richtlinie 2004/18/EG vom 31. März 2004 über die *Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge* enthaltenen neuen Verfahrensarten des wettbewerblichen Dialogs, der elektronischen Auktion, der Rahmenvereinbarung und die dynamischen Beschaffungssysteme.

Eigenheiten intellektueller Dienstleistungen

Grundsätzlich sind die intellektuellen, kreativen und konzeptionellen Leistungen der Planer kaum standardisierbar. Bei der Vergabe von Planeraufträgen steht die Qualität der Anbieter und ihrer Lösungsvorschläge im Vordergrund. Entscheidend sind die Kosten für das gesamte Projekt. Mit gut durchdachten Lösungen können die über die ganze Lebensdauer eines Bauwerks betrachteten Gesamtkosten erheblich niedriger und mit ungenügend durchdachten Lösungen erheblich höher ausfallen. Die Kosten für das Planerhonorar sind demgegenüber kaum relevant.

Für die Ausschreibung von Planerleistungen eignen sich also Verfahren, welche die Suche nach der Qualität der individuellen Leistungen in den Vordergrund stellen. Ungeeignet für die Beschaffung von Planerleistungen sind dagegen Verfahren, mit welchen aufgrund standardisierter Vorgaben das tiefste Angebot gesucht wird wie bei elektronischen Auktionen, Rahmenvereinbarungen und dynamischen Beschaffungssystemen.

Der wettbewerbliche Dialog

Das Verfahren des wettbewerblichen Dialogs ist nur für die wenigen Sonderfälle besonders komplexer Beschaffungen geeignet. Der Schutz von Ideen, Skizzen und Entwürfen ist bei diesem Verfahren nicht gewährleistet. Als komplex qualifiziert die EU-Richtlinie Situationen, in denen der Auftraggeber objektiv nicht in der Lage ist, die technischen Mittel anzugeben, mit denen seine Bedürfnisse und Ziele erfüllt werden können, oder in denen er objektiv nicht in der Lage ist, die rechtlichen und/oder finanziellen Konditionen eines Vorhabens anzugeben. Solche Situationen kommen namentlich bei grossen, integrierten Projekten der Transportinfrastruktur, bei grossen Informatiknetzen oder bei Grossprojekten vor. Diesen Projekten ist gemeinsam, dass deren komplexe finanzielle und rechtliche Konstruktion nicht bereits von vornherein festgelegt werden kann.

Erläuterungen zur europäischen Richtlinie

Wettbewerblicher Dialog: Dieses Verfahren dient zur Beschaffung technisch, rechtlich und finanziell komplexer Leistungen. Der öffentliche Auftraggeber erarbeitet im Dialog mit den Bewerbern eine seinen Bedürfnissen entsprechende Ausschreibung.

Elektronische Auktion: Diese dient der Suche nach dem tiefsten Angebot für einen klar definierten Beschaffungsgegenstand. Die EU-Richtlinie selbst schliesst dieses Verfahren für die Beschaffung von Planungs- und Baudienstleistungen aus.

Dynamische Beschaffungssysteme: Bei diesem voll elektronischen Vorgehen für die Beschaffung von marktüblichen Leistungen können zum Zeitpunkt der Einreichung noch unverbindliche Angebote nachgebessert werden.

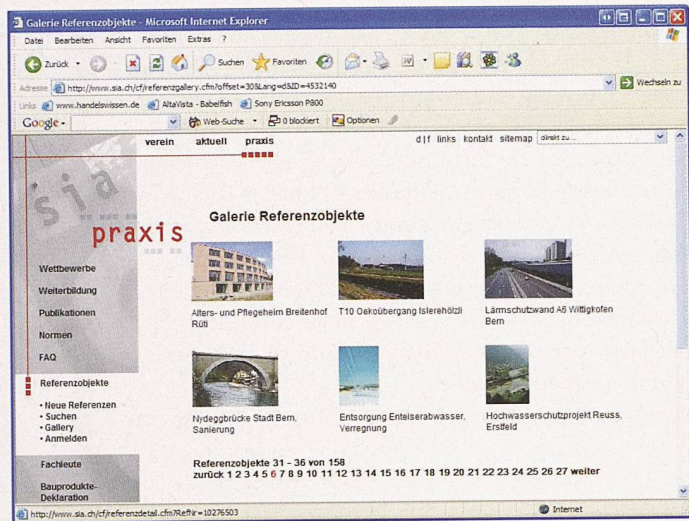
Rahmenvereinbarung: Vereinbarung zwischen öffentlichem Auftraggeber und Anbieter über die Bedingungen für Aufträge, die im Laufe eines bestimmten Zeitraumes vergeben werden sollen.

Sämtliche denkbaren Architektur- und Ingenieurleistungen können im Rahmen von Machbarkeitsstudien, Studienaufträgen, Ideen- oder Projektwettbewerben sowie mit Ausschreibungen von Planerleistungen beschafft werden. Der wettbewerbliche Dialog ist aufgrund seines Zuschnitts auf Projekte, bei denen komplexe Managementleistungen und nicht die Architektur- noch die Ingenieurleistungen im Vordergrund stehen, für die Dienstleistungen von Architekten und Ingenieuren nicht geeignet.

Der Standpunkt des SIA

Aus all diesen Erwägungen lehnt die Kommission SIA 142 in ihrer Stellungnahme an das Bundesamt für Bauten und Logistik eine Einführung der vier in der EU-Richtlinie enthaltenen Verfahren für die Beschaffung von Planerleistungen ab. Für die gewünschte Differenzierung bei der Beschaffung von Planungsleistungen sind diese Verfahren ungeeignet.

Jürg Gasche, Rechtsdienst SIA



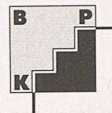
Die Rubrik *Referenzobjekte* auf der Homepage www.sia.ch/praxis schlägt die Brücke zwischen Bauherren und Planungsbüros

SIA-Referenzobjekte: Fundus für gutes Planen und Bauen

(pps) Über die Homepage des SIA, www.sia.ch/referenzen, sind über 150 aktuelle Referenzobjekte zugänglich. Aus dem ganzen Tätigkeitsbereich von SIA-Mitgliedern sind hier realisierte Projekte mit ein bis zwei Bildern, einer kurzen Beschreibung, Angaben über den Standort und zur Planungsfirma zu finden. Die Objekte stammen aus den Bereichen Bildung und Forschung, Fürsorge und Gesundheit, Gastgewerbe, Handel und Verwaltung, Industrie und Gewerbe, Wohnung, Infrastruktur, Verkehr, Kultur, Freizeit, Sport und Erholung, Land- und Forstwirtschaft, Raumplanung und Umwelt sowie technische Anlagen.

Man kann gezielt nach Kategorien, nach Standort oder nach einem Stichwort zur gewünschten Art der Bauwerke suchen. Die Referenzobjekte sind auf mehrere Arten erschlossen. Unter *neue Referenzen* sind die aktuellsten Objekte zu finden. *Gallery* bietet einen Überblick über sämtliche Objekte. Die Angaben zu den Objekten sind mit dem Eintrag des Büros im Mitgliederverzeichnis des SIA und mit der Homepage des Büros verlinkt. Die Seite gibt wertvolle Anregungen und ist für Bauwillige und Investoren interessant, die für ihr Bauvorhaben ein geeignetes Planungsbüro suchen.

SIA-Firmenmitglieder können ihre realisierten Objekte selber über die Homepage des SIA unter *anmelden* nach einem vorgegebenen Schema eingeben. Mit einem Referenzobjekt wird der Firmeneintrag im Mitgliederverzeichnis des SIA bevorzugt aufgelistet. Die jährlichen Kosten für ein Objekt betragen Fr. 50.–. Es wird keine Aufschaltgebühr erhoben. Diese Dienstleistung ist exklusiv für Firmenmitglieder des SIA.



Im Auftrag eines prestigeträchtigen und grossen Automobilkonzerns suchen wir für die Schweiz den

beratenden Baufachmann

Sie planen und koordinieren aus Konzernsicht sämtliche Bauvorhaben, inkl. Umbauten und grössere Renovationen. Alle Fäden laufen bei Ihnen zusammen; Sie unterstützen die Bauherren (primär exklusiv tätige Autohändler) und vertreten auch deren Interesse *via-à-vis* Handwerker, Architekten, Lieferanten und externen Fachstellen im In- und Ausland. Sie stellen sicher, dass Auflagen erfüllt und konzerninterne Richtlinien nachgelebt werden.

Sie verfügen über eine technische Ausbildung (z.B. TS, Architektur, Autoingenieur) und - im Idealfall - eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung. Sie waren in der Baubranche tätig, wobei eine allfällige Erfahrung mit Showräumen, Tankstellen/-shops, Waschstrassen usw. ein Pluspunkt wären. Sie sprechen neben deutsch auch sehr gut französisch, englisch wäre von Vorteil.

Sie sind über 30, der Umgang mit unterschiedlichsten Menschen wie auch das Reisen in der ganzen Schweiz fallen Ihnen leicht. Das äusserst selbstständige Arbeiten macht Ihnen Spass und motiviert Sie zugleich, im Konzern die verschiedensten Instanzen für Ihre Projekte zu begeistern. Sie sind eine jener Personen, die voll in Ihrer Aufgabe aufgeht! Engagement, Dienstleistungsorientierung und Entscheidungsfreudigkeit zeichnen Sie ebenso aus wie Humor, Kollegialität und Freude an kreativen Lösungsideen.

Als beauftragte Personalberatung stehen wir Ihnen für die Beantwortung allfälliger Fragen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme in der von Ihnen gewünschten Form. Wir garantieren Ihnen absolute Diskretion. Andrea Pilger, Badertscher • Köchli & Pilger, Mühlebachstrasse 42, Postfach, 8032 Zürich, Telefon 044 265 11 20, E-Mail: info@bcp-recruiting.ch

BADERTSCHER • KÖCHLI & PILGER

UNTERNEHMENSBERATUNG IN PERSONALFRAGEN

MÜHLEBACHSTRASSE 42 • POSTFACH • 8032 ZÜRICH

Netzwerk:

Der SIA fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit und sichert als massgebliche Berufsorganisation die Kontakte zu Behörden, zur Wirtschaft und zur Öffentlichkeit.

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Selnaustrasse 16 CH 8039 Zürich
www.sia.ch

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Richtlinie 6508 der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) *Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit in den Betrieben* ist seit dem 1. Januar 2000 in Kraft und für Betriebe ab fünf Mitarbeitern oder mit einem Betriebsunfall-Prämiensatz ab 0.5 Prozent verbindlich. Sie basiert auf dem Grundsatz der Selbstverantwortung und verlangt von den Unternehmen und damit auch für Architektur-, Ingenieur- und weitere Planungsbüros bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz mehr. Gemäss dieser Vorschrift muss ein Unternehmen betriebliche Abläufe überprüfen und mit dafür sorgen, dass die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz im Betrieb stets gewährleistet sind. Es muss periodisch die Gefahren am Arbeitsplatz ermitteln, analysieren, Massnahmen definieren und umsetzen. Zudem muss es die Mitarbeiter periodisch instruieren und schulen. Die Organisation der Sicherheit und die getroffenen Vorkehren müssen dokumentiert werden.

Bei Planungs- und Ingenieurbüros bestehen Risiken für die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden bei Arbeiten auf Baustellen (Hoch- und Tiefbau), im Verkehrsbereich, in Baugruben, in der Nähe von Gewässern, mit Altlasten (kontaminierte Böden), am Bildschirm, Alleinarbeit und weiteren Tätigkeiten.

SIA bietet überbetriebliche Lösung

Der SIA bietet eine in der Praxis bereits erprobte, überbetriebliche Lösung für die Arbeitssicherheit und den

Arbeitsmittel, Kurs und weitere Dienstleistungen

Handbuch für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Die Gesamtlösung für Ihr Planungsbüro mit Anleitungen, Checklisten, Vorschriften, herausgegeben von SIA-Form, Ordner Format A4, ca. 60 Seiten, Fr. 350.– (exkl. MwSt)

Kurs Einführungshalbtag für ArbeitssicherheitskoordinatorIn
25. Mai 2005, 8.30–12.00 Uhr in Zürich
Teilnehmerbeitrag inkl. Handbuch Arbeitssicherheit Fr. 650.–.

Betreuungsmandat über 3 Jahre

- mit Informationen der SUVA, EKAS, neue Gesetze, Verordnungen und Richtlinien drei Mal jährlich
- mit didaktischen Unterlagen, Werbematerial und Informationen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter über die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz im Betrieb
- mit telefonischen Auskünften und Unterstützung zur SIA-Lösung Fr. 950.– inkl. *Handbuch für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz* und Einführungshalbtag, ohne MwSt.

Auskünfte und Anmeldung bei SIA-Form, Kursadministration, Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 044 283 15 58, Fax: 044 283 15 16, E-Mail: form@sia.ch.

Gesundheitsschutz an. Diese entstand im Jahr 2000 in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin. Sie ermöglicht dem Betrieb, mit wenig Aufwand die gesetzlichen Anforderungen kostengünstig, schnell und nachhaltig zu erfüllen. Die Dienstleistungen bestehen aus dem *Handbuch für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz* mit dem Leitfadens für die Umsetzung im Betrieb, allen erforderlichen Unterlagen und Checklisten, einem Einführungsseminar und der Möglichkeit einer sich über drei Jahre erstreckenden Betreuung durch Fachspezialisten der Arbeitssicherheit.

Kurt Rietmann, Generalsekretariat SIA

Aktuelles aus dem Normenschaffen

Im zweiten Halbjahr 2004 veröffentlichte die Normenabteilung des SIA zehn Normen und zwei Merkblätter in deutscher Sprache. Vier Normen und zwei Merkblätter stehen kurz vor dem Abschluss. Über 17 Titel sind gegenwärtig in Bearbeitung und sollten im Laufe dieses Jahres erscheinen. Zudem sind zahlreiche weitere, nicht aufgeführte Normen mit späterem Erscheinungsdatum in Bearbeitung. Das aktuelle Verzeichnis aller erhältlichen Titel samt Preisen ist auf der Homepage des SIA unter www.sia.ch/publikationen zu finden. Die Neuerscheinungen sind unter derselben Rubrik in einer eigenen Liste zusammengefasst. Sämtliche erschienenen Titel sind bei SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail distribution@sia.ch erhältlich.

Roland Aeberli, Generalsekretariat SIA

Publizierte Titel

- | | |
|---------|--|
| 197 | Projektierung Tunnel – Grundlagen und Bemessung |
| 197/1 | Projektierung Tunnel – Bahntunnel |
| 197/2 | Projektierung Tunnel – Strassentunnel |
| 198 | Untertagbau – Ausführung |
| 118/198 | Allgemeine Bed. für Untertagbau – Ausführung |
| 279 | Wärmedämmstoffe |
| 421 | Raumplanung – Nutzungsziffern |
| 262.153 | Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel – Teil 3: Zusatzmittel für Mauermörtel – Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung (SN EN 934-3:2003) |
| 370.028 | Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Bestehende Aufzüge – Aufzüge für den Personen- und Gütertransport – Teil 28: Fern-Notruf für Personen- und Lastenaufzüge (SN EN 81-28:2003) |
| 370.080 | Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Bestehende Aufzüge – Teil 80: Regeln für die Erhöhung der Sicherheit bestehender Personen- und Lastenaufzüge (SN EN 81-80:2003) |
| 2018 | Überprüfung bestehender Gebäude bezüglich Erdbeben |
| 2023 | Lüftung in Wohnbauten |

Vor dem Abschluss

- 112/1 Nachhaltiges Bauen – Hochbau
- 257 Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten (Revision der Normen SIA 257, Ausgabe 1989, und 259, Ausgabe 1977)
- 118/257 Allgemeine Bedingungen zu Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten
- 384.201 Heizungsanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast (SN EN 12831, Ersatz für SIA 384/2, Ausgabe 1982)
- 2015 GEO 405: Daten und Darstellungskataloge für unterirdische Werkleitungen (Revision der Ausgabe 1998)
- 2016 GEO 405 Datenaustausch (Revision Ausg. 1998)

In Bearbeitung

- 105 LHO für Landschaftsarchitekten
- 118/380 Allgemeine Bedingungen für Gebäudetechnik
- 181 Schallschutz im Hochbau (Revision der Ausgabe 1988)
- 190/1 Rohre, Formstücke und Schachtbauteile aus Beton und Stahlbeton
- 244 Kunststein-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 246 Naturstein-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 248 Platten-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 380/4 Elektrische Energie im Hochbau (Revision der Ausgabe 1995)
- 381.101 Baustoffe und -produkte – Wärme- und feuchteschutztechnische Eigenschaften – Tabellierte Bemessungswerte (SN EN 12524; Ersatz für SIA 381/1 von 1980)
- 382/1 Lüftungstechnische Anlagen (Revision SIA 382/1 und /3, Ausgabe 1992)
- 416/1 Bauteilabmessungen, Bezugsgrößen und Kennzahlen für Bauphysik und Gebäudetechnik (Ersatz für SIA 180/4, Ausgabe 1982)
- 422 Bauzonenkapazität
- 423 Gebäudedimensionen und Abstände
- 424 Darstellung von Rahmennutzungsplänen
- 2014 CAD-Layerorganisation (Revision der Ausgabe 1996)
- 2024 Harmonisierung Nutzungsbedingungen
- 2025 Physikalische Begriffe, Einheiten und Symbole

Perspektiven Zentralschweiz

(pd) Um eine Standortbestimmung sowie die Perspektiven und Möglichkeiten für die wirtschaftliche Entwicklung der Zentralschweiz geht es an der vom *Forum Bau Zentralschweiz* organisierten Tagung vom Mittwoch, 16. März 2005, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern. Sie richtet sich an Entscheidungsträger bei privaten und öffentlichen Bauherren, Planern, Ausführenden, General- und Totalunternehmen sowie aus Politik und Verwaltung. Träger sind die Baudirektion der Stadt Luzern, die Hochschule für Technik und Architektur, Luzern sowie zahlreiche Zentralschweizer Sektionen von Planerverbänden.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: SIA Zentralschweiz, Geschäftsstelle, Postfach 7829, 6000 Luzern 7, Tel. 041 249 93 90, Fax 041 249 93 91, E-Mail sia-zentralschweiz@sia.ch, www.sia-zentralschweiz.ch.

BEARTH & DEPLAZES ARCHITEKTEN AG

Valentin Bearth Andrea Deplazes Daniel Ladner

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Büroteams in Chur jüngere(n)

Dipl. Architektin(en) ETH oder FH

mit einigen Jahren Berufserfahrung für Entwurfs-, Ausführungsplanung und Projektleitung zur Bearbeitung interessanter Bauvorhaben.

Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir sehr gerne entweder per Post oder E-Mail unter folgender Adresse entgegen:

Bearth & Deplazes Architekten AG
Wiesentalstrasse 7
7000 Chur
info@bearth-deplazes.ch

sia

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein ist der massgebliche Berufsverband für qualifizierte Fachleute der Bereiche Bau, Technik und Umwelt. Der SIA fördert kreatives und innovatives Wirken sowie optimierte Qualität. Er steht für die kulturelle, soziale und wirtschaftliche Bedeutung der durch ihn vertretenen Berufe ein.

Der SIA will für Architektur- und Ingenieurbüros ein neues Dienstleistungsangebot anbieten und sucht dafür

eine(n) Projektleiter(in)

Sie bauen dieses neue Dienstleistungsangebot auf. Ziel ist es, die Firmenmitglieder des SIA von administrativen Aufgaben zu entlasten. Das Angebot reicht von der Information und der Beratung bis zu Dienstleistungen in den Bereichen Recht, Personal, Finanzierung, Versicherungen, Unternehmensführung, Auftragsabwicklung und EDV. Damit können die Büros ihre Kernkompetenz besser wahrnehmen.

Sie sind eine junge und kreative Person mit viel Eigeninitiative. Sie haben ein ausgeprägtes Flair für Organisation und bringen unternehmerischen Enthusiasmus mit einem gesunden Mass an Realitätssinn mit. Sie kennen die Bauplanungsbranche, wissen um deren Probleme und Sie können gute Lösungen konzipieren und verkaufen. Ein Hochschulstudium mit einer Weiterbildung in wirtschaftlicher Richtung sowie ihre guten Französischkenntnisse runden Ihr Profil ab. Nach einer zeitlich begrenzten Aufbauphase steht Ihnen die Geschäftsführung dieses neuen Unternehmens offen.

Sind Sie an einer ausbaufähigen Stelle mit viel Selbständigkeit und Kompetenz interessiert? Dann freuen wir uns, Ihnen diese anspruchsvolle Aufgabe persönlich vorzustellen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA
Eric Mosimann, Generalsekretär
Selnastrasse 16 / Postfach, 8039 Zürich
mosimann@sia.ch